

© Juri Troy

Haus H2

Niederösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
Juri Troy

TRAGWERKSPLANUNG
ZMP GmbH

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
03. April 2019

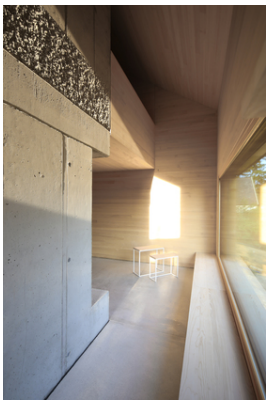
Ein einfaches Holzhaus auf einen massiven Sockel in den Hang gesetzt. Die Ausrichtung der zweigeschossigen Loggia folgt der Lieblingsaussicht der Bauherrn übers Tal in die gegenüberliegenden Hügel des Wienerwaldes. Der Innenraum entwickelt sich um einen Sichtbetonkern in dem die Treppe, Technik und die Nassräume sinnvoll untergebracht werden konnten. Der Wohnraum ist erdgeschossig, die Schlafräume und ein Arbeitsbereich im Obergeschoss angeordnet und über einen zweigeschossigen Luftraum miteinander räumlich verschränkt.
Die gesamte Holzkonstruktion besteht aus vorgefertigten Massivholzelementen mit Weißtannendeckschicht. Gedämmt wurde mit Holzwolle, die Fassade aus sägerauhen Fichtenbrettern vertikal angeschlagen. Großen Wert wurde auf die Verwendung von unbehandelten, natürlichen Materialien gelegt.
Die Beheizung erfolgt mittels zentralem Holzofen ergänzt durch eine Fußbodenheizung in einigen Bereichen. Die Haustechnik wurde bewusst minimal gehalten. Im Mittelpunkt stand von Beginn an ein aufs Wesentliche beschränktes Gesamtkonzept.

Durch die Planung als Massivholzhaus und die perfekte Vorfertigungen aller Holzelemente konnten Rohbau inkl. Baumeisterarbeiten, Dach und Fenstern in weniger als 3 Monaten abgewickelt werden. Dafür wurden ausschließlich regionale Firmen beauftragt.
Die anspruchsvollen Details waren für die meisten eine echte Herausforderung, aber bei der Definition des Sichtbetons wurde bewusst eine gewisse Freiheit gelassen, die in Kontrast zur beinahe makellosen Weißtanne stehen.

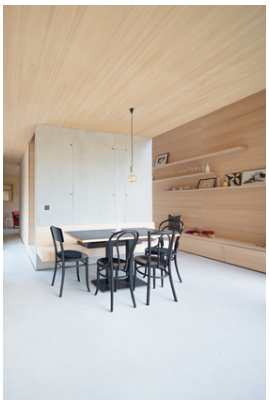
Als vorbildlich wird vom Architekt die Zurückhaltung und Reduziertheit hervorgehoben, mit der das Projekt gemeinsam mit dem Bauherrn entwickelt werden konnte. Von Beginn an wurde Vieles in Gesprächen hinterfragt und vereinfacht. So etwa das völlig abgespeckte Haustechnikkonzept, die Deckenkonstruktion als ausschließlich massive Holzdecke, die minimierten Nasszellen und das aufs Wesentliche reduzierte Raumprogramm.
Ebenso ist die Haltung der Bauherrn zu einer flexiblen Nutzung zu unterschiedlichen Lebensphasen hervorzuheben: So soll das Haus derzeit als Zweitwohnsitz fungieren,



© Juri Troy



© Juri Troy



© Juri Troy

der aber mit der Wohnung in Wien immer wieder auch für längere Phasen getauscht werden kann. Längerfristig ist aber auch ein Wechsel des Lebensmittelpunktes vollständig aufs Land mit angedacht. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Juri Troy
Mitarbeit Architektur: Angelo Ferrara, Timea Kos
Tragwerksplanung: ZMP GmbH

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 09/2017

Grundstücksfläche: 798 m²
Nutzfläche: 93 m²

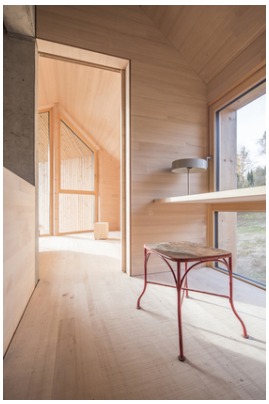
NACHHALTIGKEIT

Das Gebäudekonzept verwendet ausschließlich Holz und Ökostrom als Energieträger. Der Großteil der Konstruktion besteht aus in Österreich gefertigten Kreuzlagenholzplatten und unbehandeltem sägerauhen, heimischem Nadelholz. Dieses wurde mit Längen von bis zu 7,0 m (!) im Ganzen eingebaut, sodass keine Stöße notwendig waren. Zudem ist die gesamte Fassade von hinten geschraubt, um die Oberfläche der Bretter nicht zu verletzen und anfälliger für Witterungseinflüsse zu machen. Als Dämmung wurde ebenfalls ökologische Holzwolle verwendet.
Durch die Einbettung ins Gelände konnten die Geländeveränderungen zudem minimiert werden und der Holzbau konstruktiv mit nötigem Abstand vom Terrain platziert werden.

Heizwärmebedarf: 53,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 101,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 243,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau


© Juri Troy


© Juri Troy


© Juri Troy

Haus H2

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Otmar Berger Holzbau GesmbH; Möbel und Türen: Tischlerei Gerhard Bönsch; Fenster: Janko Fenster

PUBLIKATIONEN

Haus Träume - Hideout H2 - 2. Ausgabe 2020 - S.18
Bauen - Mit Hang zum Besonderen - Hideout H2 - 08/09.2020 - S.42-43
Kleine Häuser - Ein guter Dreh_Haus H2 in Rekawinkel - S. 116-123
ntv - TV-Bericht Häuser Award 2020 - Hideout H2 - 06.03.2020
bauen 02/03 - Hideout H2 - S.45
Häuser aus Holz - Prestel Verlag - Hideout H2 - S.4,16-23,134-141
Der Standard - aus gutem Holz geschnitzt - Haus H2 Rekawinkel - S.18-21
Architektur und Bauforum - Am aufsteigenden Ast - Hideout H2 - # 01-02/2019 - S.6
100 Österreichische Häuser - Hideout H2 Rekawinkel - S. 156-157
Lower Austrian Wood Construction Prize 2018 - Haus H2 Rekawinkel - S. 14-15

AUSZEICHNUNGEN

Häuser Award 2020 - Hideout H2, Auszeichnung
Holzbaupreis Niederösterreich 2018, Annerkennung
German Design Award, Nominierung
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Niederösterreich 2018, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2018, newroom, 16.03.2018


© Juri Troy


© Juri Troy


© Juri Troy

Haus H2

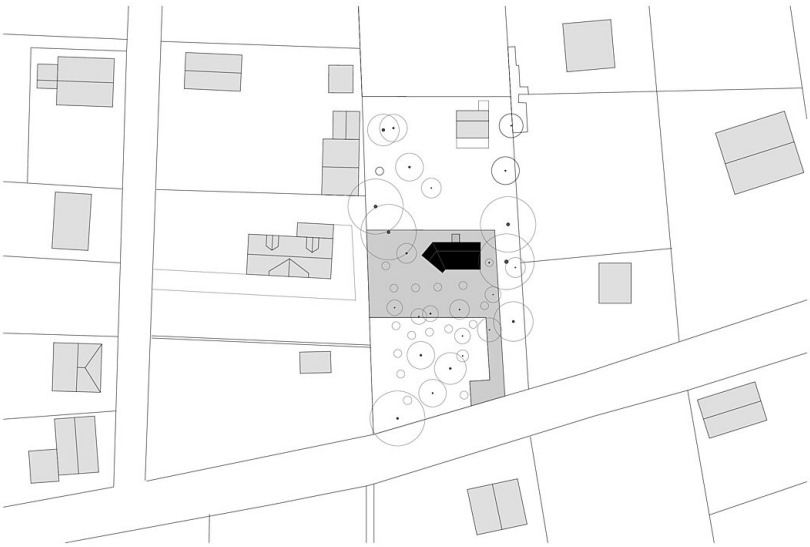

© Juri Troy


© Juri Troy


© Juri Troy

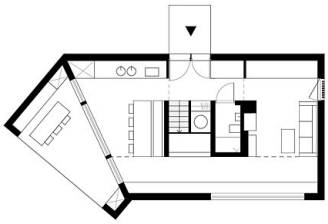


Haus H2

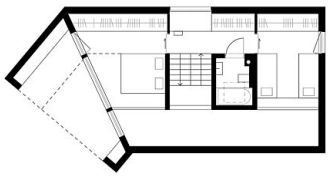


Lageplan M 1:500

Lageplan

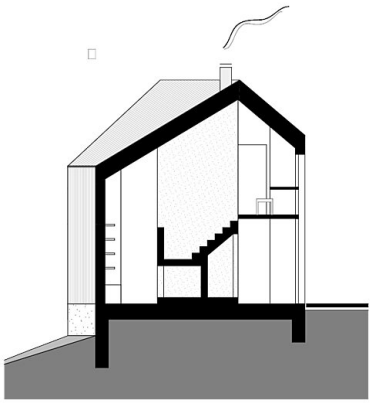


Grundriss EG M 1:100

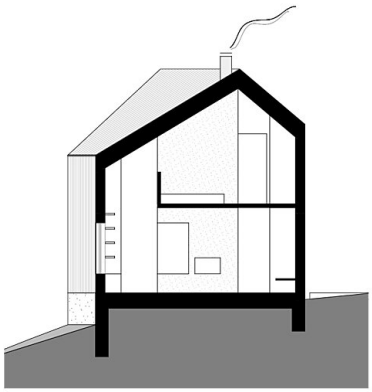


Grundriss 1.OG M 1:100

Grundrisse

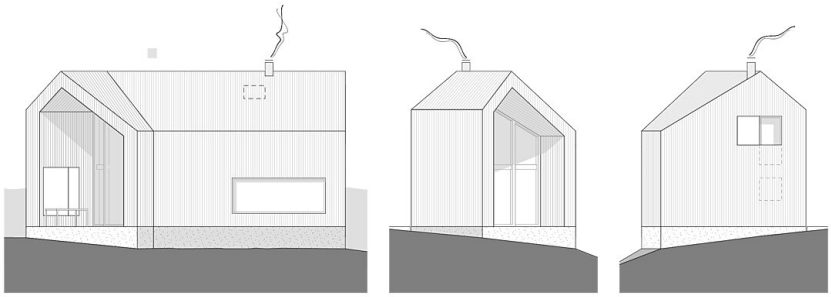


Schnitt 1 M 1:100



Schnitt 2 M 1:100

Schnitte



Ansicht Süd M 1:100

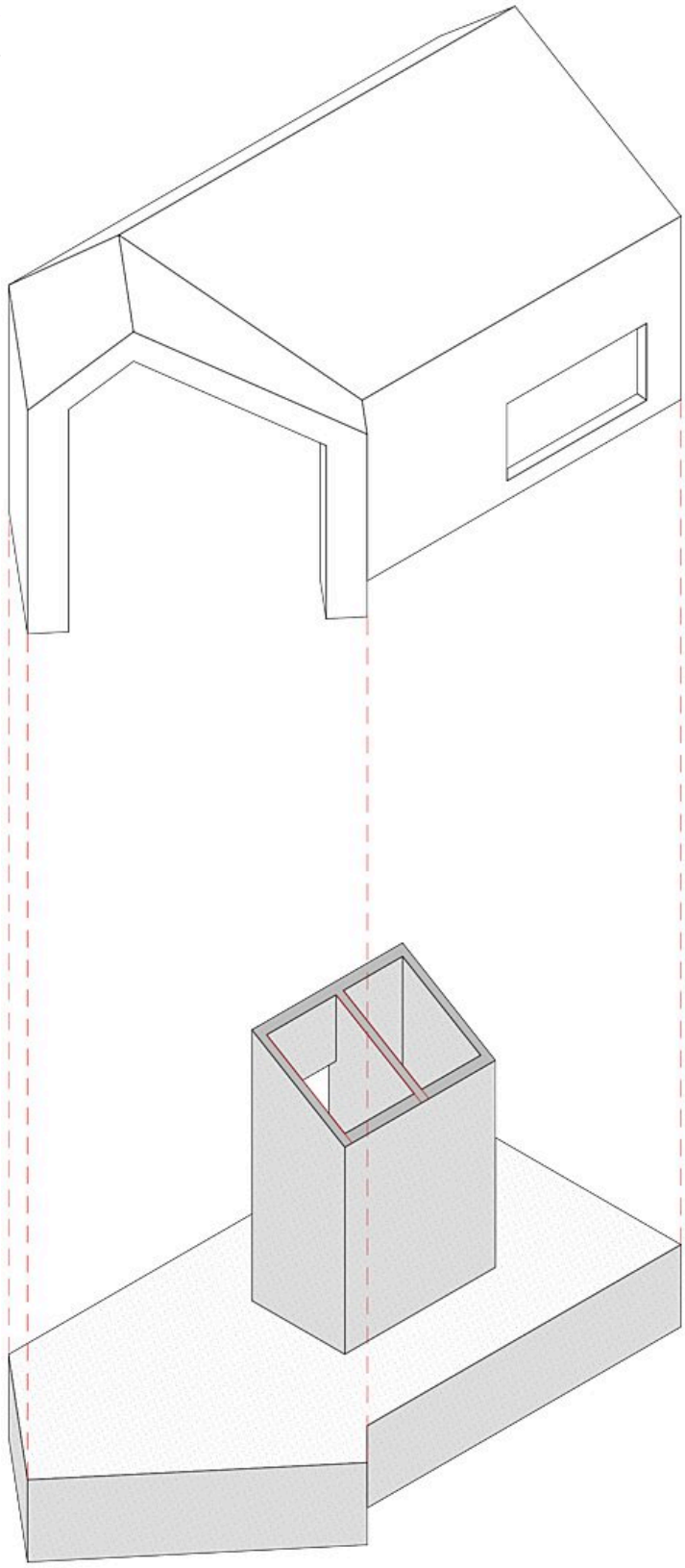
Ansicht West M 1:100

Ansicht Ost M 1:100

Haus H2

Ansichten

Haus H2



Axonometrie